

## TERAMATIK HR3BM



Dreipunkt-Erweiterungsregler  
mit Warmwasserbereitung

# BETRIEBS- ANLEITUNG



### **Achtung!**

Benutzen Sie den Heizungsregler erst, nachdem Sie diese Betriebsanleitung gelesen und sich mit deren Inhalten vollständig vertraut gemacht haben! Wenden Sie sich bei Unklarheiten im Umgang mit dem Regler an den Heizungsfachmann in Ihrer Nähe.

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Was kann Ihr neuer Heizungsregler? .....	2
2.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
3.	Sicherheitshinweise .....	3
4.	Gewährleistung und Haftung .....	3
5.	Anbringungsort der Anleitungen .....	3
6.	Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick .....	4
7.	So ist Ihr Heizungsregler aufgebaut.....	4
7.1.	Das Display .....	4
7.2.	Grundsätzliches zur Menüführung .....	5
7.3.	Wechseln in ein Untermenü .....	5
7.4.	Navigieren innerhalb eines Untermenüs .....	5
7.5.	Einstellen eines Sollwerts .....	5
7.6.	Verlassen eines Untermenüs .....	5
8.	Untermenü Sollwerte .....	6
9.	Untermenü Betriebsarten .....	7
10.	Manuelle Temperaturniveau-Änderung Heizung .....	7
11.	Manuelle Warmwasser-Nachladung .....	8
12.	Untermenü Information .....	9
13.	Untermenü Schaltzeiten.....	9
14.	Untermenü Relaisstest .....	10
15.	Analoger Fernwähler FW-D (optional) .....	11
16.	Wartung.....	11
17.	Störungen.....	11

## **1. Was kann Ihr neuer Heizungsregler?**

Ihr Heizungsregler sorgt dafür, dass Ihr Zuhause noch behaglicher wird. Sie können für jede Zeit Ihre persönliche Wohlfühltemperatur definieren. Nicht nur Ihre Raumtemperatur können Sie so punktgenau steuern, sondern auch die Warmwassertemperatur, die Sie gern hätten. Das heißt für Sie: Maximale Behaglichkeit, maximale Wirtschaftlichkeit und maximaler Umweltschutz!

Egal, ob Sie einen oder zwei Heizkreise bedienen oder ob Sie die Warmwasserversorgung gleich mitregeln wollen: Ihr Heizungsfachmann wählt die für Sie passende Konfiguration aus. In der Anleitung für die Inbetriebnahme findet er eine Aufstellung der möglichen Konfigurationen, um Ihren Heizungsregler optimal auf Ihre Gebäudesituation einzustellen.

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Regler ist für die witterungs- oder raumgeführte Regelung von Heizungen inklusive Warmwasserregelung bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Heizungsregler entspricht dem Stand der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften der EMV-Richtlinie (2004/108/EG), der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) sowie der harmonisierten Normen DIN EN 60730-1 und DIN EN 60730-2-9.

Der Heizungsregler darf nur installiert und betrieben werden in:

- ▶ trockener, nicht explosionsgefährdeter Umgebung
- ▶ geschlossenen Räumen
- ▶ Räumen mit einer Temperatur zwischen 0 °C und + 50 °C

## 3. Sicherheitshinweise

### Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Nur ausgebildete, fachkundige und autorisierte Personen (Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 1000-10 und BGV A3) dürfen Montage-, elektrische Installation und Erstinbetriebnahme-, Prüfungs- und Reparaturarbeiten an dem Heizungsregler ausführen!



### Achtung!

- ▶ Bringen Sie niemals leicht entflammbare Materialien in die Nähe des Reglers!
- ▶ Schützen Sie den Regler vor Feuchtigkeit, Kälte, Hitze, Staub und starker Sonneneinstrahlung!
- ▶ Der Regler kann durch den Fall aus schon geringer Höhe beschädigt werden!
- ▶ Der Regler darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Schäden, die die Sicherheit oder die einwandfreie Funktion des Reglers beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend durch eine fachkundige und autorisierte Person behoben werden!



## 4. Gewährleistung und Haftung


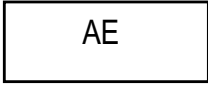

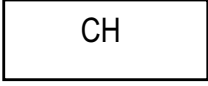



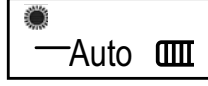

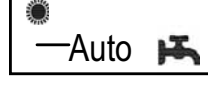
Alle Regelungen zur Gewährleistung und Haftung sind in den AGB's des Herstellers bzw. in dem jeweiligen Vertragsverhältnis festgelegt. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind in folgenden Fällen ausdrücklich ausgeschlossen:

- ▶ wenn Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Heizungsreglers entstanden sind
- ▶ wenn das Gehäuse unbefugt geöffnet, unbefugte bauseitige Veränderungen vorgenommen oder in die Steuerungssoftware eingegriffen wurde
- ▶ wenn die Elektrofachkraft Montage- oder Reparaturarbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt hat
- ▶ wenn Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen der Betriebs- oder der Inbetriebnahmeanleitung missachtet wurden

## 5. Anbringungsort der Anleitungen

Die Betriebs- und die Inbetriebnahmeanleitung müssen dem Monteur des Heizungsreglers vor Beginn der Montagearbeiten zugänglich gemacht werden. Sie müssen immer im leserlichen Zustand in der Nähe des Heizungsreglers aufbewahrt werden, so dass ein schneller Zugriff im Bedarfsfall gewährleistet ist.

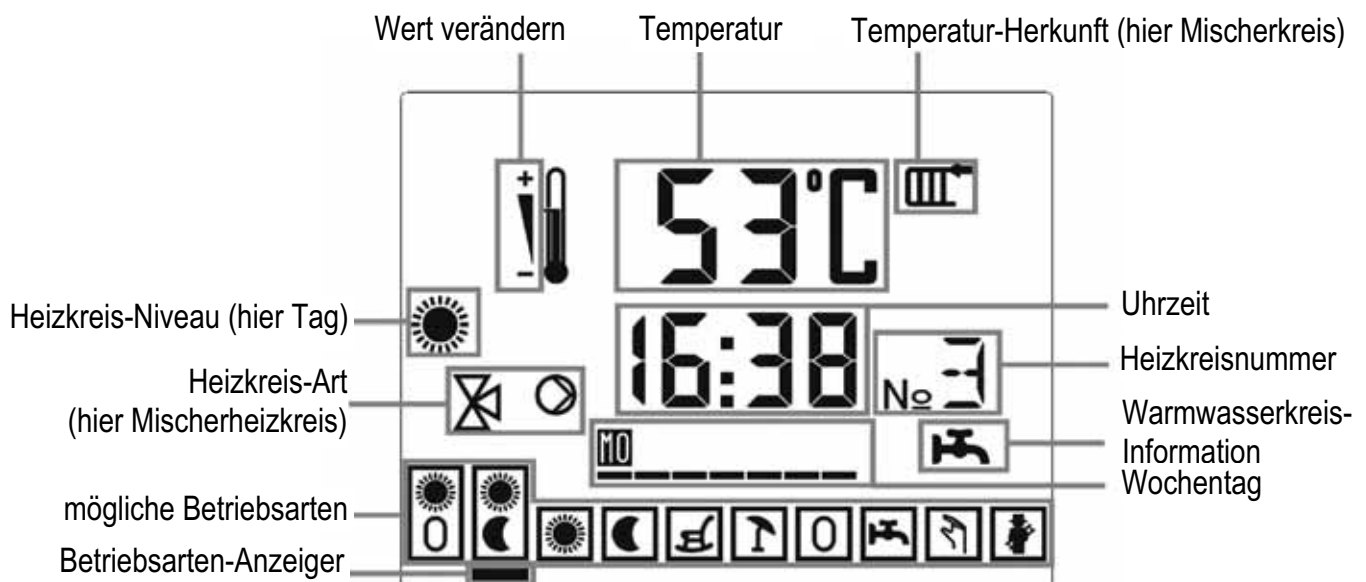
## 6. Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

Sie wollen:	Drücken Sie:	Im Display erscheint:
... die Heiztemperatur tagsüber verändern (siehe Untermenü Sollwerte, Kapitel 8)	... ausgehend von der Startanzeige einmal die Taste 	 Einstellungen siehe Kapitel 8
..., dass Ihre Heizung morgens eine Stunde früher anfängt zu arbeiten (siehe Untermenü Schaltzeiten, Kapitel 13)	... ausgehend von der Startanzeige viermal die Taste 	 Einstellungen siehe Kapitel 13
... Ihre Heizung im Minimalmodus betreiben, während Sie im Urlaub sind (siehe Untermenü Betriebsarten, Kapitel 9)	... ausgehend von der Startanzeige einmal die Taste 	 Einstellungen siehe Kapitel 9
... Ihre Heizung unabhängig von den Schaltzeiten betreiben, z.B. wenn Sie eine Party feiern und verhindern wollen, dass nachts die Heizung ausgeht (siehe Untermenü manuelle Temperaturniveau-Änderung, Kapitel 10)	... ausgehend von der Startanzeige einmal die Taste 	 Einstellungen siehe Kapitel 10
... unabhängig von den Schaltzeiten den Warmwasser-Speicher einmal nachladen (siehe Untermenü Manuelle Warmwasser-Nachladung, Kapitel 11)	... ausgehend von der Startanzeige zweimal die Taste 	 Einstellungen siehe Kapitel 11

## 7. So ist Ihr Heizungsregler aufgebaut

### 7.1. Das Display

Ihr Heizungsregler verfügt über ein übersichtliches Display, das Ihnen Informationen (z.B. aktuelle Temperaturen) über Ihre Heizung anzeigt und Ihnen bei der Einstellung von Werten behilflich ist. Der Regler ist ordnungsgemäß aktiviert und in Betrieb, wenn die Startanzeige erscheint. Dies ist der grundsätzliche Aufbau der Startanzeige (wenn Sie bzw. Ihr Heizungsbauer andere Einstellungen gewählt haben, können zum Teil andere Symbole erscheinen):



## 7.2. Grundsätzliches zur Menüführung

Mit Hilfe der vier Tasten **ESC**, **--**, **+** und **OK** können Sie jede Stelle des Menüs leicht erreichen. Ausgehend von der Startanzeige (ein Beispiel ist auf der vorherigen Seite abgebildet) können Sie mit den Tasten in jedes Untermenü wechseln, um verschiedene Werte einzustellen.

Grundsätzlich gilt:

- ▶ die Taste **OK** dient zum Bestätigen Ihrer Auswahl (Wechseln in ein Untermenü, Speichern eines veränderten Wertes)
- ▶ die Taste **ESC** dient zum Verwerfen Ihrer Auswahl (Verlassen eines Untermenüs, Verwerfen eines eingegebenen Wertes) --
- ▶ die Tasten **+** und **--** dienen zum Blättern und zum Ändern von Werten

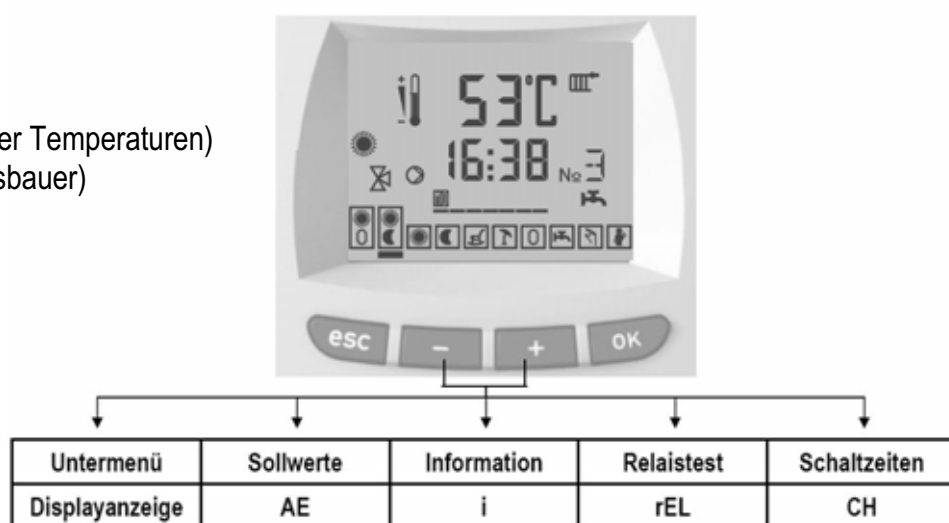
## 7.3. Wechseln in ein Untermenü

Wechseln in ein Untermenü zum:

- ▶ Einstellen von Sollwerten
- ▶ Informationsanzeige (Istwerte der Temperaturen)
- ▶ Relaisstest (nur für den Heizungsbauer)
- ▶ Einstellen von Schaltzeiten

Und so geht's:

- ▶ drücken Sie ausgehend von der Startanzeige so oft auf die Taste **+** oder **--**, bis das gewünschte Untermenü angezeigt wird
- ▶ bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**



## 7.4. Navigieren innerhalb eines Untermenüs

- ▶ navigieren Sie innerhalb eines Untermenüs wiederum mit **+** / **--**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird (Beschreibung zu den einzelnen Werten finden Sie in den folgenden Unterkapiteln)
- ▶ drücken Sie **OK**, um einen Wert ändern zu können oder um eine Auswahl zu bestätigen

## 7.5. Einstellen eines Sollwerts



Wenn dieses Symbol  im Display erscheint, können Sie eingestellte Werte verändern:













- ▶ Sie ändern den Wert mit den **+** / **--** Tasten
- ▶ Sie bestätigen Ihre Einstellung mit **OK** oder verwerfen ihre Einstellung mit **ESC**

## 7.6. Verlassen eines Untermenüs

Aus jeder Stelle in einem Untermenü können Sie mit **ESC** ins Hauptmenü zurückkehren, ohne eine Änderung zu speichern. Darüber hinaus erfolgt ein automatischer Rücksprung in die Startanzeige wenn 5 Minuten lang keine Taste betätigt wurde.

## 8. Untermenü Sollwerte


Im Untermenü Sollwerte können Sie die unten angegebenen Werte individuell einstellen. Drücken Sie ausgehend von der Startanzeige die Taste . Die Anzeige „AE“ erscheint im Display. Bestätigen Ihre Auswahl mit . Der Tag-Sollwert wird angezeigt.

Sollwert	Bedeutung	Display-Anzeige	Einstellbarer Wertebereich	Werksvor-einstellung	Ihr Wert
Tag-Sollwert	gewünschte Raumtemperatur tagsüber  ⚠ Wenn an Ihrem Regler ein analoger Fernwähler angeschlossen ist, können Sie diese Einstellung nicht am Regler, sondern nur am Fernwähler vornehmen!	 TN	Min: 5 °C Max: 30 °C	20 °C	
Nacht-Sollwert	gewünschte Raumtemperatur nachts  ⚠ Wenn an Ihrem Regler ein analoger Fernwähler angeschlossen ist, können Sie diese Einstellung nicht am Regler, sondern nur am Fernwähler vornehmen!	 NN	Min: 5 °C Max: 30 °C	10 °C	
Abgesenkter Tag-Sollwert	gewünschte Energiespar-Raumtemperatur tagsüber, z.B. bei Abwesenheit  ⚠ Nur einstellbar, wenn diese Funktion vom Heizungsfachmann freigegeben wurde!		Min: eingestellter Nacht-Sollwert Max: eingestellter Tag-Sollwert		
Warmwasser-Sollwert	gewünschte Warmwassertemperatur  ⚠ Der Maximal-Wert ist vom Fachhandwerker einstellbar: Max (Standard) = 60 °C/10 °C ... 90 °C	 WW	Min: 10 °C Max: 60 °C	55 °C	
Abgesenkter Warmwasser-Sollwert	Gewünschte reduzierte Warmwassertemperatur zwischen den Hauptnutzungszeiten  ⚠ Nur einstellbar, wenn diese Funktion vom Fachhandwerker freigegeben wurde!		Min: 10 °C Max: eingestellter Warmwasser-Sollwert	40 °C	
Steilheit	Nur bei witterungsgeführter Regelung: Steilheit ist der Wert, mit dem die Heizung auf ihre Gebäude-Situation abgestimmt wird. Die Steilheit ist anstelle des P-Werts einstellbar.	 ST	Min: 0,3 Max: 3,0	1,2	
P-Wert	Proportionalitätsbereich: Nur bei raumproportionaler Regelung anstelle der Steilheit einstellbar.	 PW	Min: 1,0 Max: 6,0	2,0	






## 9. Untermenü Betriebsarten

Wechseln Sie ins das Betriebsarten-Untermenü, indem Sie die Taste **OK** drücken. Drücken Sie die Tasten **+** / **--** so oft, bis sich der blinkende Unterstrich unter dem Symbol der gewünschten Betriebsart befindet und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

### Achtung!

Wenn an Ihrem Regler ein analoger Fernwähler angeschlossen ist, muss dieser auf „Automatik“ eingestellt sein, bevor Sie die Betriebsarten am Regler einstellen können. Der Fernwähler steht auf „Automatik“, wenn der Betriebsartenschalter auf das Uhr-Symbol zeigt: 



Betriebsart	Symbol	Bedeutung
Automatik Tag / AUS		Der Heizbetrieb läuft tagsüber entsprechend den eingestellten Tag-Sollwerten (abhängig von den Schaltzeitpunkten). Nachts wird die Heizung ausgeschaltet.
Automatik Tag / Nacht		Der Heizbetrieb läuft tagsüber entsprechend den eingestellten Tag-Sollwerten (abhängig von den Schaltzeitpunkten), und nachts entsprechend dem eingestellten Nacht-Sollwert.
Nur Tag		Der Heizbetrieb läuft dauerhaft entsprechend dem eingestellten Tag-Sollwert. Die Warmwasser-Ladung ist freigegeben.
Nur Nacht		Der Heizbetrieb läuft dauerhaft entsprechend dem eingestellten Nacht-Sollwert. Die Warmwasserladung ist gesperrt.
Nur Warmwasser		Die Warmwasserbereitung läuft zu den eingestellten Schaltzeiten. Die Raumheizung ist ausgeschaltet.
AUS		Der Heizbetrieb und die Warmwasserbereitung sind ausgeschaltet.
Feiertag		Der Heizbetrieb läuft nach den Schaltzeiten für Sonntag mit der zuletzt aktiven Automatik Betriebsart (Tag / Nacht oder Tag / Aus). Sie werden beim Einstellen dieser Betriebsart aufgefordert, ein Start- und ein Enddatum einzugeben. Nach Ablauf des Enddatums schaltet der Regler automatisch auf die zuletzt eingestellte Betriebsart um.
Urlaub		Der Heizbetrieb und die Warmwasser-Bereitung werden abgeschaltet oder der Heizbetrieb läuft mit Nachtniveau, in Abhängigkeit der zuletzt aktiven Automatik-Betriebsart (Tag / Aus bzw. Tag / Nacht). Sie werden beim Einstellen dieser Betriebsart aufgefordert, ein Start- und ein Enddatum einzugeben.
Handbetrieb		Einstellung für Inbetriebnahme oder Reparaturen. Bitte nehmen Sie hier keine Einstellungen vor! Diese Betriebsart ist nur relevant für Ihren Heizungsbauer (Heizsystempumpen werden eingeschaltet).

## 10. Manuelle Temperaturniveau-Änderung Heizung

Mit dieser Funktion können Sie das Temperaturniveau in den Automatikbetriebsarten manuell bis zur nächsten Schaltzeit ändern.










Verbringen Sie beispielsweise einen Sonntag außer Haus, können Sie über die manuelle Temperaturniveau-Änderung den Heizbetrieb auf Nacht-Sollwerte heruntersetzen.

**z.B.**

Kommen Sie früher von der Arbeit nach Hause, können Sie direkt auf Tag-Sollwerte schalten, ohne auf die nächsten Schaltzeit warten zu müssen.

Beginnt die nächste Schaltzeit, wird die manuelle Einstellung wieder rückgängig gemacht.












Wechseln Sie mit **[ESC]** in das Untermenü und schalten Sie mit **[+]** / **[--]** auf das gewünschte Tag-, Nacht-, oder Spar-Niveau der Heizung um. Bestätigen Sie mit **[OK]**.

Temperaturniveau-Einstellung	Symbol	Bedeutung
Manuelle Auswahl der Automatik Temperaturregelung	 —Auto 	Um manuell getätigte Änderungen rückgängig zu machen, schalten Sie in dem Untermenü in den Automatik-Modus (Anzeige „Auto“).
Manuelles Umschalten zur Temperaturregelung: Tag	 — 	Bei dieser Einstellung wird die Automatik Temperaturniveauregelung der Heizung gemäß Einstellungen verlassen und der Regler übernimmt die Tag-Sollwerte bis zur nächsten gespeicherten Schaltzeit. Der Cursor unter dem Symbol  blinkt.
Manuelles Umschalten zur Temperaturregelung: Sparniveau	 — 	Bei dieser Einstellung wird die Automatik Temperaturniveauregelung der Heizung gemäß Einstellungen verlassen und der Regler übernimmt die Sparniveau-Sollwerte bis zur nächsten gespeicherten Schaltzeit.
Manuelles Umschalten zur Temperaturregelung: Nacht	 — 	Bei dieser Einstellung wird die Automatik Temperaturniveauregelung der Heizung gemäß Einstellungen verlassen und der Regler übernimmt die Nacht-Sollwerte bis zur nächsten gespeicherten Schaltzeit.

## 11. Manuelle Warmwasser-Nachladung

Mit dieser Funktion können Sie eine zusätzliche Warmwasser-Einmalladung auslösen, d.h., Sie erhalten warmes Wasser in Zeiten, in denen die Heizung und die Warmwasser-Bereitung normalerweise ausgeschaltet sind. Sie ändern das Warmwasser-Temperaturniveau manuell bis zur nächsten Schaltzeit oder bis zur Beendigung der Warmwasser-Ladung.

Wechseln Sie in das Untermenü, indem Sie zweimal **[ESC]** drücken und wählen Sie mit **[+]** / **[--]** Tag-, Nacht-, oder Spar-Niveau. Bestätigen Sie mit **[OK]**.


Einstellung	Symbol	Bedeutung
Manuelle Auswahl der Warmwasser-Ladung	 —Auto 	Automatische Regelung der Warmwasser-Ladung gemäß den Einstellungen.
Manuelle Warmwasser-Ladung freigeben	 — 	Der Warmwasser-Speicher wird neu geladen. Auf dem Display erscheint das Symbol  . Die Freigabe ist gültig bis zur nächsten Schaltzeit (Einmalladung).
Manuelle Warmwasser-Ladung mit Sparniveau freigeben	 — 	Der Warmwasser-Speicher wird neu geladen. Auf dem Display erscheint das Symbol  . Die Freigabe ist gültig bis zur nächsten Schaltzeit (Einmalladung).
Manuelle Warmwasser-Ladung sperren	 — 	Der Warmwasser-Speicher-Ladung ist gesperrt. Auf dem Display erscheint das Symbol  . Die Sperrung ist gültig bis zur nächsten Schaltzeit.

## 12. Untermenü Information

Dieses Untermenü zeigt die Temperaturen der angeschlossenen Fühler an. Welche Fühler bei Ihnen montiert sind, hängt von Ihrer Heizungsanlage und deren Konfiguration ab. Aus diesem Grund ist es möglich, dass bei Ihrem Heizungsregler nicht alle in der folgenden Tabelle genannten Werte angezeigt werden.

Drücken Sie ausgehend von der Startanzeige zweimal die Taste **+**, bis die Anzeige „i“ im Display erscheint und bestätigen Ihre Auswahl mit **OK**, um zu den Temperaturanzeigen zu gelangen.

Display-Anzeige	Bedeutung	
F1	TA	Außentemperatur
F3	TV	Vorlauftemperatur
F4	TW	Wassertemperatur
F1-F5	TI, TF	Je nach Konfiguration: Raumtemperatur (TI), Temperatur Fußbodenheizung (TF)
F8	TI	Raumtemperatur, die von einem analogen Fernwähler gemessen wird (TI)

Wird der angezeigte Messwert von einem anderen Busteilnehmer übermittelt, so erscheint, bei Verzicht auf die Anzeige der Fühlerkennung, das Symbol  (serielle Schnittstelle aktiv) zusätzlich in der Anzeige.

## 13. Untermenü Schaltzeiten

Folgende Standard-Schaltzeiten sind für die gewünschten Tag-Temperaturen voreingestellt:

Wochen-Tag	Standard-Schaltzeit für Tag-Temperaturen	Standard-Schaltzeit für Nacht-Temperaturen oder Aus
Montag - Donnerstag	6:00 bis 22:00 Uhr	22:00 bis 6:00 Uhr
Freitag	6:00 bis 23:00 Uhr	23:00 bis 7:00 Uhr
Samstag	7:00 bis 23:00 Uhr	23:00 bis 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 bis 22:00 Uhr	22:00 bis 6:00 Uhr

### Achtung!

Bei aktivierter Fußbodenheizung sind die Standardschaltzeiten um 2 Stunden vorverlegt!



Der Heizungsregler folgt bei der Warmwasser-Bereitung einem logischen Standard-Programm: Solange keine separaten Warmwasser-Schaltzeiten programmiert sind, richtet sich die Warmwasser-Bereitung nach den Schaltzeiten für den Heizbetrieb. D.h., 45 Minuten vor Nacht/Tag-Umschaltung bis zur Tag/Nacht-Umschaltung ist die Warmwasser-Bereitung aktiv (90 Minuten bei Antilegionellen-Freigabe).

Sie können in den Automatik-Betriebsarten auch eigene Schaltzeiten vorgeben, die bestimmen, wie und ob Ihre Heizung zu einer bestimmten Uhrzeit arbeiten soll.

Wechseln Sie in das Untermenü, indem Sie **+** so oft betätigen, bis die Anzeige „CH“ erscheint und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Sie können z.B. Ihre Heizung so programmieren, dass sie werktags morgens zwischen 6 und 7 Uhr zum Aufstehen heizt und Warmwasser bereitet, tagsüber aus ist, und nachmittags um 16 Uhr zum Feierabend wieder aufheizt. Für samstags und sonntags können Sie jeweils andere Zeiten vergeben.

**z.B.**

Es gibt verschiedene Schaltzeitenarten, für die Sie Schaltzeiten vorgeben können: gewünschte Raumtemperatur, Warmwasser und Zirkulationspumpe (falls montiert).

Wenn Sie sich im Schaltzeiten-Untermenü befinden, können Sie zunächst mit  /  zwischen den verschiedenen Schaltzeitenkanälen wechseln:

Umschaltung zwischen Tag- und Nacht-Solltemperaturen der Heizung (HZ) in dem Schaltzeitenkanal CH1:	Aktivierung der Warmwasser-Ladung (WW) in dem Schaltzeitenkanal CH2:	Aktivierung der Zirkulationspumpe (ZK) in dem Schaltzeitenkanal CH3:
		



### Achtung!

Das Symbol LSP (**L**ogisches**S**tandard**P**rogramm) im Schaltzeitenkanal CH 2 erlischt im Display, sobald eine Schaltzeit eingegeben wurde, da das Programm durch die Eingabe deaktiviert wird.

<b>Ändern einer Schaltzeit:</b>	Wechseln Sie mit <input type="button" value="+"/> / <input type="button" value="--"/> in die gewünschte Schaltzeit, ändern Sie Uhrzeit, Wochentag oder Niveau (Tag/Nacht) indem Sie mit <input type="button" value="OK"/> zwischen den einzelnen Werten wechseln, und ändern Sie diese mit <input type="button" value="+"/> / <input type="button" value="--"/> . Der blinkende Cursor zeigt an, welcher Wert gerade geändert werden kann. Speichern Sie mit <input type="button" value="OK"/> und der blinkende Cursor erlischt.
<b>Hinzufügen einer neuen Schaltzeit:</b>	Blättern Sie so weit, bis eine „leere“ Schaltzeit auf dem Display erscheint (Anzeige „--:--“ statt Uhrzeit). Mit der Taste <input type="button" value="OK"/> erfassen Sie nun eine neue Schaltzeit. Ändern Sie Uhrzeit, Wochentag oder Niveau (Tag/Nacht) indem Sie mit <input type="button" value="OK"/> zwischen den einzelnen Werten wechseln, und ändern Sie diese mit <input type="button" value="+"/> / <input type="button" value="--"/> . Der blinkende Cursor zeigt an, welcher Wert gerade geändert werden kann. Speichern Sie mit <input type="button" value="OK"/> und der blinkende Cursor erlischt.
<b>Löschen einer Schaltzeit:</b>	Beim Durchblättern des Stundenwertes erscheint zwischen 23 und 0 Uhr an Stelle der Uhrzeit das Symbol „--:--“. Bestätigen Sie dieses Symbol mit <input type="button" value="OK"/> , wird die Schaltzeit gelöscht.

## 14. Untermenü Relaiestest

Dieses Untermenü ist für Ihren Heizungsbauer bestimmt. Bitte nehmen Sie hier keine Einstellungen vor!

## 15. Analoger Fernwähler FW-D (optional)

Der FW-D ermöglicht die Fernverstellung des Tages- und des Nacht-Raumsollwertes und die Wahl der Betriebsart (siehe Abbildung unten). Zusätzlich wird die Raumtemperatur erfasst und vom Regler ausgewertet (Raumaufschaltung). Die Einstellungen am Fernwähler haben immer Vorrang gegenüber den Einstellungen am Regler! Wenn Sie am Regler andere Betriebsarten einstellen möchten, müssen Sie den Fernwähler vorher mit dem Betriebsartenschalter auf Automatik-Betriebsart (Uhrensymbol) einstellen.



## 16. Wartung

Der Heizungsregler ist wartungsfrei. Von Zeit zu Zeit können Sie ihn mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch reinigen.

### Achtung!

- ▶ Es darf keine Feuchtigkeit ins Innere des Reglers gelangen!
- ▶ Benutzen Sie zum Reinigen niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel!



## 17. Störungen

Bitte wenden Sie sich bei Störungen der Heizungsanlage immer an den Heizungsfachmann in Ihrer Nähe.

### Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Öffnen Sie niemals selbstständig das Reglergehäuse!



### Achtung!

Nach einem Stromausfall nimmt der Regler automatisch wieder seine Funktion auf. Alle vorher eingespeicherten Werte und Einstellungen bleiben erhalten!



Beschreibungen, Leistungsangaben und Grafiken in dieser Anleitung sind nicht verbindlich. Technische Änderungen vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers darf diese Anleitung weder vervielfältigt, verteilt, geändert, übertragen, in eine andere Sprache übersetzt oder anderweitig verwendet werden. Die Inhalte dieser Anleitung wurden sorgfältig geprüft. Dennoch kann der Hersteller keine Haftung für Fehler in der Anleitung übernehmen. Der Hersteller haftet weiterhin nicht für Schäden, die daraus resultieren, dass die Betriebsanleitung nicht oder nur teilweise beachtet wurde.

Nehs Produktions & Vertriebs GmbH  
Keltenring 7  
D-85658 Egming

Telefon	(0049) 08095 / 8797-0
Telefax	(0049) 08095 / 8797-50
E-Mail	info@v-d-nehs.org
Internet	www.nehs.de

